

HifiCouch.world

<https://hificouch.world>

6. Juni 2024





# Audiophile's Heimnetzwerk - Tuning

## #TEIL I - Grundlagen





# DISCLAIMER



Meine Meinung.  
Meine Erfahrung.  
Meine Hörumgebung.

Habe ich DIE LÖSUNG / ANTWORT?

N.E.I.N. – vertraue auf DEIN Ohr, DEINER Erfahrung!



# Agenda

- VIDEO – # I:
  - Grundlagen – worauf sollte geachtet werden?
- VIDEO – # II:
  - Meine Tuning-Maßnahmen





# DATEN SIND DATEN, Bits sind Bits!

..und auch im Audio-Umfeld kompletter Schwachsinn ??

Noop, Noop ...

Einfach sich in ALLER RUHE die Alpha Audio Messungen  
+ Hörproben hierzu ansehen!!



<https://www.youtube.com/@TheAlphaAudio/search?query=switch>

# WO FANGE ICH AN?

Vom Internetanschluss ... bis zur HiFi-Anlage, einiges zu beachten!

Glasfaser

DSL (TAE)

5G

TV-Kabel

Internet-Anschluss/Provider

Netzteil (12V)

WLAN

Ethernet-RJ45

USB

Ethernet/Glasfaser

Haus-/Wohnverteiler

Powerline

Ethernet/RJ45

WLAN

2.4 / 5 / 6 GHz



Mobile Endgeräte  
Spotify-/Tidal/Qobuz Connect

Ethernet/Glasfaser

Ethernet/RJ45

Bluetooth

WLAN

USB

HiFi-Anlage

Streamer/Transport

DAC/Streamer

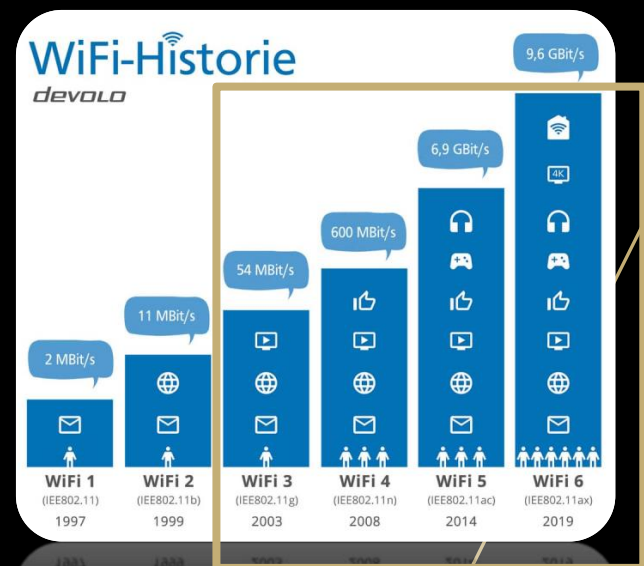
Vollverstärker







# 1. Internet-Anschluss/Provider



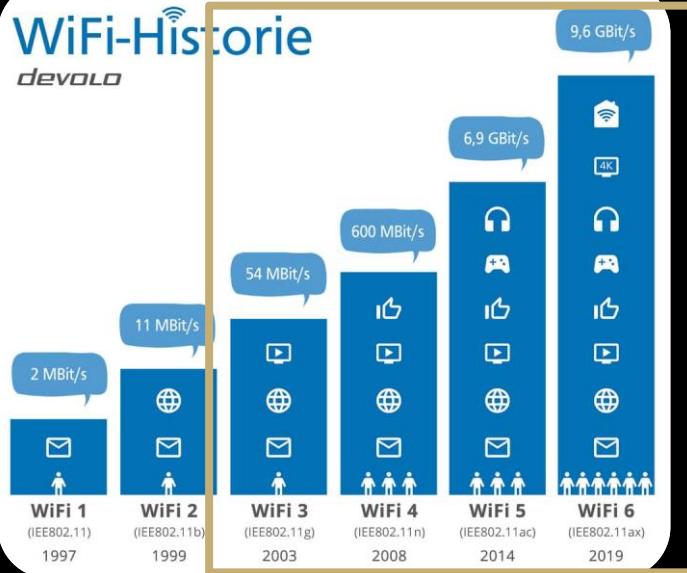
## WAS IST ZU BEACHTEN?

- Alle Anschlüsse + Dosen ordentlich verdrahtet?
- Strippen nicht verknotet & sauber verlegt? Gerät hat genügend Umluft?
- Immer mal wieder „Online-Speedtest“ durchführen, um aktuelle Geschwindigkeit zu prüfen!
- Router würde ich 1x im Quartal durchstarten (NICHT einfach vom Strom ziehen, immer besser über das Webportal einen sauberen Reboot anzustoßen!)
- Alle unnötigen Funktionen abschalten (LED's, USB ..)
- WLAN-Einstellungen optimieren. WLAN-Bridge vermeiden, eher Powerline!
- Streamer/DAC priorisieren & statische IP über DHCP zuweisen
- Optional: Lineares-Netzteil für den Router verwenden (empfindliche Elektronik!)







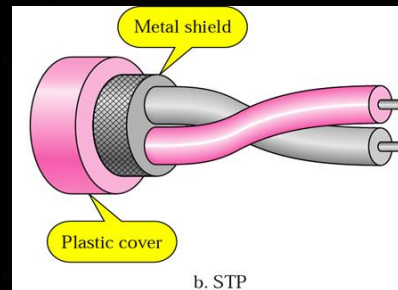
## WiFi-Historie

devolo



## 2. Haus-/Wohn-Verteiler

			
Cat5e	Cat6	Cat6a	Cat7
1/10Gbit/s RJ45 Freq- min 0-250MHz Freq- max 500MHz	1/10Gbit/s RJ45 Freq- min 0-500MHz Freq- max 600MHz	1/10/100Gbit/s GG45 Freq- min 0-600MHz Freq- max 750MHz	



### WAS IST ZU BEACHTEN?

- Vernünftigen, Lüfter-losen Netzwerk-Switch besorgen (Cisco/Meraki oder Netgear)
- Je nachdem, ob mit Glasfaser im Haus verteilt wird, Switch mit SFP. Multi-Mode und SFP 1Gbit/s reicht! Wer NAS/Roon-Server nutzt kann eventuell für LAN SFP+ 10Gbit/s überlegen > Endgeräte/NIC's deutlich teurer !!
- Vernünftige Cat6-Kabel (keine absurden HiFi-LAN-Kabel kaufen – das ist SnakeOil !!) – wichtig sind hier qualitativ-gute RJ45-Stecker!
- Ethernet-over-Power (Powerline) Adapter nutzen, wenn halbwegs vernünftige Strom-Hausverteilung vorhanden ist. Nicht sparen, würde nur Devolo nutzen (OHNE WIFI-Funktion!!)



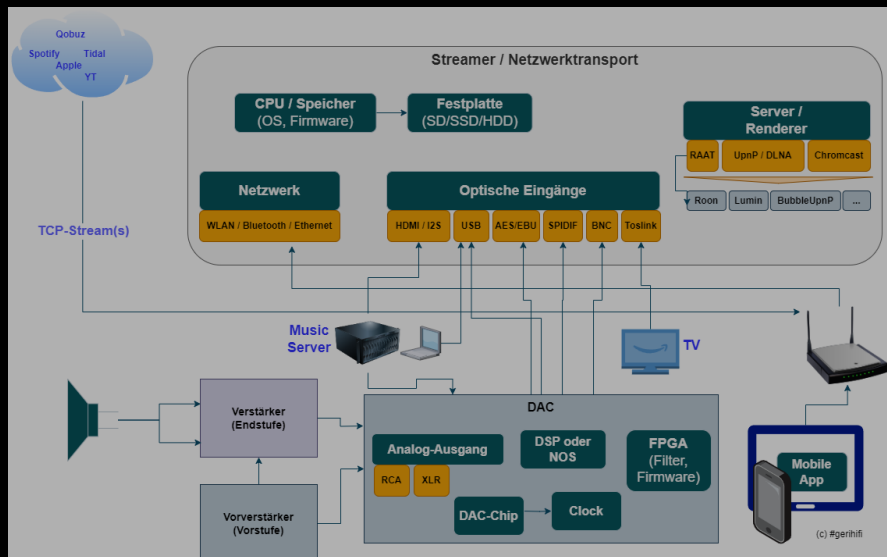


### 3. HiFi-Anlage

#### WAS IST ZU BEACHTEN?

- HiFi-spezifische Switch mit OXCO und Linear-Netzteil. Kein Vermögen ausgeben, gibt gute China-Geräte!
- Natürlich darauf achten, ob man Streamer mit SFP/Glasfaseranschluss hat, dann ist auch entsprechender Switch erforderlich – immer zu RJ45 zu bevorzugen!
- Wer in die vollen greifen möchte, empfehle ich:
  1. Paul Pang OXCO-Switch
  2. LHY Audio
  3. Melco, SOtM oder Silent Angel
- Bluetooth und WLAN komplett bei allen HiFi-Geräten deaktivieren, nur via LAN anschließen (inkl. TV!)
- WLAN nur vom zentralen Internet-Router nutzen (5GHz bevorzugen).





## 4. Endgeräte

### WAS IST ZU BEACHTEN?

- Wenn Musik über Tablet oder Smartphone gesteuert wird, erzwingen von: **Spotify/Tidal/Qobuz Connect**
- Hiermit wird der Stream direkt vom HiFi-Streamer aus gestartet und nicht via Smartphone/Tablet > WLAN > Streamer !
- Roon oder Audirvana nutzen Ihr eigenes, lokale Streaming-Protokoll, welches klassischem DLNA/UpnP deutlich überlegen ist – erfordert aber teure Zusatzlizenzen
- Wer sein Laptop und den USB-Anschluss nutzt, auf vernünftiges USB-Kabel achten – kein Vermögen, aber nicht die Supermarkt-Strippe verwenden! Darauf achten, nur die Musik auf dem Laptop/PC laufen zu lassen, überflüssige Anwendungen schließen ! Leider glauben nach wie vor viele, USB sei das Beste – NEIN, nur wenn voll optimierter Audio-PC!
- Wer noch lokale Musik (bsp NAS, DSD) vorhält, würde ich eher anraten auf gute externe SSD-USB Disk zu kopieren und an den Streamer/DAC anzuschließen



„Wo Sprache aufhört,  
fängt Musik an!"

- E.T.A. Hoffmann

Vielen Dank!



music is a p  
e of us can g

